

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
Aktiva						
	GM	RM	RM	RM	RM	RM
Grundstücke	350 000	350 000	350 000	350 000	350 000	300 000
Gebäude	300 000	255 000	250 000	245 000	240 000	213 700
Maschinen	120 000	130 000	117 000	105 300	96 390	86 750
Schriften	100 000	47 000	35 000	28 000	22 400	21 000
Utensilien	10 251	1	1	1	1	1
Möbilen	8 000	1	1			
Verlag	1 960 000	1 700 000	1 700 000	1 700 000	1 700 000	300 000
Rob- und Betriebsstoffe						12 359
Bücherlager	60 000	168 737	163 029	133 217	112 785	7 760
Vorauszahlungen						35 372
Kasse	3 504	24 094	27 176	25 709	11 489	12 285
Bankguthaben	62 488	578 918	562 442	457 283	286 425	408 302
Wertpapiere	765	82 093	98 659	100 443	87 382	2 714
Außenstände	186 492	390 516	371 005	464 818	352 859	130 628
Summa	3 161 500	3 726 361	3 674 315	3 609 772	3 259 733	1 530 871
Passiva						
Aktienkapital	3 000 000	3 000 000	3 000 000	3 000 000	3 000 000	1 350 000
Hypotheken	61 500	97 500	97 500	97 500	—	—
Reservfonds	100 000	201 000	221 500	239 000	252 500	135 000
Vorauszahlungen	—	—	—	—	—	2 270
Verbindlichkeiten	—	—	—	—	—	2 359
Rückständige Dividende	—	1 452	1 544	1 463	1 914	65
Gewinn	—	426 409	353 771	271 809	5 318	41 176
Summa	3 161 500	3 726 361	3 674 315	3 609 772	3 259 733	1 530 871

Gewinn- und Verlust - Rechnungen

Debet						
Unkosten		216 622	229 771	208 668	202 621	
Gehälter						105 659
Soziale Abgaben			Unter „Unkosten“ verbucht			18 329
Handlungsunkosten und Porti						61 560
Besitzsteuern		220 235	211 123	183 903	133 001	13 183
Sonstige Steuern						52 493
Kursverlust		3 451	2 950	—	12 998	—
Abschreibungen		39 179	33 285	28 138	21 615	18 963
Sonderabschreibungen						1 668 373
Gewinn		426 409	353 771	271 809	5 318	41 176
Summa		905 898	830 901	692 519	375 556	1 979 737
Kredit						
Vortrag		17 454	2 068	2 326	1 109	4 819
Betriebs-Überschuß		849 073	792 146	663 472	348 145	
Betriebs-Überschuß, abzügl. Löhne						261 872
Grundstücksertrag		—	—	—	—	10 870
Effektengewinn		—	—	—	—	5 400
Freigewordene Beträge aus Kap.-Herabsetz. u. aus Verminderung des R.-F.		—	—	—	—	1 668 373
Besondere Einnahmen u. Rückvergütungen		—	—	—	—	6 972
Zinsen		39 369	36 686	26 720	26 301	21 431
Summa		905 898	830 901	692 519	375 556	1 979 737

Aus dem **Geschäftsbericht 1932**: Die weitere Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage im Berichtsjahr wirkte lähmend auf die Unternehmungslust im Gewerbe und Handel. Es war deshalb nicht möglich, die Inserenten der Gesellschaft für eine umfangreiche Propaganda zu gewinnen. Wenn trotz dieser Verhältnisse das Anzeigengeschäft der Zahl nach nur wenig hinter den vorjährigen Auftragseingängen zurückgeblieben ist, so verdankt die Gesellschaft dies den langjährigen Beziehungen zu ihren Inserenten und dem Ansehen, das ihre Fachblätter in ihren Wirtschaftszweigen genießen. Infolge des allgemein kleineren Umfangs der Inserate und der gedrückten Preise sind die

Betriebsresultate der Gesellschaft jedoch stärker beeinflusst worden. Der Auftragsbestand der Gesellschaft weist auch weiterhin einen stattlichen Umfang auf; die Zahl der Einzelaufträge hielt sich voll auf der bisherigen Höhe. Im neuen Geschäftsjahr hielt sich der Auftragseingang zunächst auf der bisherigen Höhe, wurde aber dann mit dem Herannahen der innenpolitischen Entscheidung schwächer. Obleich im Augenblick die Zurückhaltung bei der Erteilung von Aufträgen noch anhält, glaubt die Gesellschaft bei zunehmender Entspannung der allgemeinen Lage eine stetige Weiterentwicklung des Unternehmens in Aussicht stellen zu können.

Haasenstein & Vogler, Actiengesellschaft.

Sitz in Berlin W 35, Potsdamer Straße 27a.

Vorstand: Dr. Friedrich Wentzel, Paul Mathis.

Aufsichtsrat (3—9): Vors.: Dr. jur. Günther Donner, Berlin; Stellv.: Dr. Andrew Thorndike, Senzig (Kr. Teltow); Generalsekr. Dr. Franz Habersbrunner, Berlin.

Gegründet: 1855, als A.-G. 1./1. 1889.

Zweck: Die Ges. betreibt seit dem 1./1. 1920 mit Ausnahme der Verwalt. der eigenen Beteilig. keinerlei Geschäfte mehr. Diese sind sämtlich auf die Ala Anzeigen-A.-G. auf Grund eines Interessengemeinschaftsvertrages übergegangen. Die Ges. hat nur einen Anspruch auf Anteil am Gewinn der Interessengemeinschaft.